

Ergebnisprotokoll

3. Treffen Arbeitskreis 3

Kein Talent darf verloren gehen - Jungen Menschen in besonderen Lebenslagen helfen	Treffen am 09.04.2014
Beginn: 15:00 Uhr	Ende: 17:00 Uhr
Teilnehmer/innen: Ulrike Baron, Katja Britting, Dietmar Dietz, Vicky Dourakaki, Angelika Feisthammel, Susanne Hofmann, Mathias Jackson, Dr. Gerald Klenk, Rita Lang, Birgit Reichert, Rico Günther, Anja Schlingmann, Elke Schröder, Karl Schulz, Elisabeth Sonntag, Matthias Wagner, Martina Will, Gerhard Wolf,	
Entschuldigt: Dr. Ulrike Eyrich, Ute Hartmann, Karolin Kienzle, Georg Meyer, Horst Neidel, Judith Schmidt	

Besprechungspunkte:

1. Kurze Vorstellungsrunde
2. Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse vom 26.03.2014
3. Bearbeitung des Themengebietes „Junge Menschen mit Behinderung bzw. sonderpädagogischen Förderbedarf einbeziehen – Inklusion“

Ergebnisse:

Zu 1. Zu Beginn der zweiten Sitzung des AK 3 „Kein Talent darf verloren gehen - Jungen Menschen in besonderen Lebenslagen helfen“ stellten sich alle Teilnehmer kurz vor.

Zu 2. Die Ergebnisse des AK-Treffens vom 26.03.2014 zum Thema „Sozial benachteiligte junge Menschen für die Zukunft stärken“ wurden von Herrn Schulz kurz zusammengefasst. Ergänzungen zu der AK-Sitzung am 26.03.2014 wurden nicht angebracht.

In verschiedenen Stellungnahmen der Teilnehmer/innen zur vorherigen Sitzung wurde nochmals betont, wie wichtig ein niedrigschwelliges Angebot sei - sowohl für Kinder, Jugendliche als auch für Eltern, die sich in einer Problemlage befinden. Die erste Anlaufstelle ist meist nicht eine Fachstelle, sondern eine Person von außen (z. B. beim Pausenverkauf erzählen die Kinder und Jugendlichen von ihren Problemen). Wichtig sei deswegen, dass solche „Schlüsselstellen“ gut vernetzt sind und bei Bedarf Informationen weitergeben können.

Zudem erscheint es notwendig, dass Jugendliche nachmittags (nach der Schule) einen Platz haben, an dem sie sich aufhalten können -> Jugendtreffs als Begegnungsstätte mit „kontrolliertem pädagogischen Abhängen“

Beispiel: Kooperation der Diakonie und der Stadt Altdorf im Café der Diakonie

Zu 3. Als Einführung in das Thema „Inklusion“ berichtete Herr Dr. Klenk von den bislang stattfindenden Aktivitäten im Landkreis. Das Schulamt arbeitet im schulischen Bereich bereits seit einigen Jahren sehr aktiv am Thema Inklusion, so dass es in der Bildungsregion viele Anknüpfungspunkte gibt.

Das Verständnis von Inklusion beruht dabei auf einen breit gefassten Begriff von Inklusion: Schule ist für alle da – so fallen unter dem Inklusionsbegriff alle Themenbereiche des AK 3 darunter (z.B. Kinder/Jugendliche mit Migrationshintergrund, „vernachlässigte Schüler/innen“, Kinder/Jugendliche mit psychischer und/oder körperlicher Behinderung). „Chancengleichheit für alle“ ist Inklusion.

In seiner Präsentation ging Herr Dr. Klenk auf die Lernwerkstatt Inklusion (untergebracht im Schulamt in den neuen Räumlichkeiten in Feucht –geplante Eröffnung im Oktober 2014) und auf den Beratungsverbund „Inklusive Beratung Nürnberger Land“ ein.

Ziele:

kurzfristige Ziele:

- Angebote im Bereich Inklusion sichtbar machen -> möglich über die Lernwerkstatt Inklusion, dies umzusetzen; die Lernwerkstatt als ein Ort, wo Angebote gesammelt und transparent gemacht werden, ein Ort, um sich gegenseitig kennenzulernen, sich auszutauschen und sich zu vernetzen, ein Ort, wo Probleme angesprochen werden können
- Erweiterung der Lernwerkstatt um Vertreter/innen aus dem Bereich frühkindliche Bildung sowie berufliche Bildung sowie aus dem Jugendamt
- niedrigschwellige Beratungsangebote, so dass Angebote auch angenommen werden (z.B. Fragen zum künftigen Schulbesuch; Informationen zu Schulbegleiter, persönlichem Budget)
- ein „Kümmerer“ bzw. Netzwerker im Landkreis

langfristige Ziele:

- Das Nürnberger Land ist ein „Inklusiver Landkreis“

Ausblick – Weiterführung mit folgenden Themen:

In der kommenden Sitzung des AK 3 wird das Thema „Junge Menschen mit Behinderung bzw. sonderpädagogischen Förderbedarf einbeziehen – Inklusion“ weiter bearbeitet und konkretisiert.

Sonstiges:

Die Präsentation von Herrn Dr. Klenk wird ins Netz eingestellt.

Termin nächstes Treffen:

13.05.2014 · 15.00 Uhr · CJT-Gymnasium Lauf